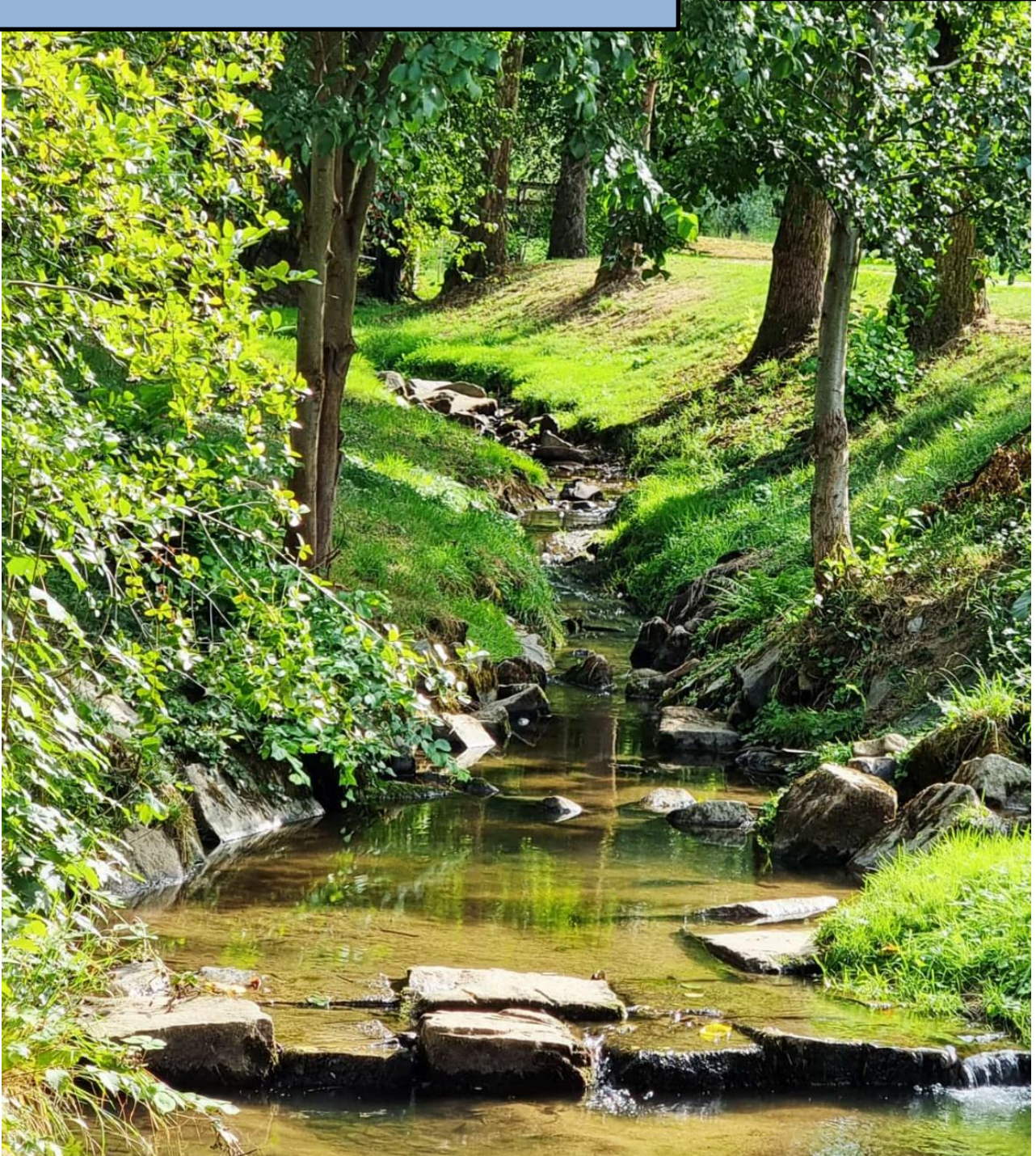


Pfarrbrief



PFARREI
HL. JOHANNES XXII.
H O M B U R G



**MARIA VOM FRIEDEN Erbach, ST. ANDREAS Erbach
ST. JOSEF Jägersburg, ST. REMIGIUS Beeden**

Ausgabe Oktober 2026

Samstag, 03.10.2026 bis Montag, 02.11.2026

Gedanken zum Titelbild

(Bild: C. Hoog / Schwarzwald)

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,
liebe Schwestern und Brüder,

ein Bachlauf, klares Wasser, das ruhig dahinfließt – schon beim Betrachten unseres Titelbildes spürt man etwas von Erfrischung und Ruhe. Und Wasser konnten wir in diesem heißen Sommer wirklich gut gebrauchen. Wie oft haben wir uns nach Abkühlung gesehnt, nach einem schattigen Platz, nach einem erfrischenden Getränk – und sicher auch nach dem einen oder anderen kräftigen Regenschauer.

„Er führt mich zum Ruheplatz am Wasser“, heißt es im Psalm 23. Dieses Bild erzählt von mehr als nur von frischem Wasser. Es erzählt von einem Gott, der weiß, was wir Menschen brauchen. Von einem Gott, bei dem wir zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen und wieder aufatmen dürfen.

Auch Jesus greift dieses Bild auf und spricht vom lebendigen Wasser. Ein Wasser, das den Durst unserer Seele stillt: unseren Durst nach Hoffnung, nach Frieden, nach Liebe, nach einem Menschen, der uns versteht, und nach einer Zukunft, der wir vertrauen können.

Vielleicht brauchen wir gerade solche „Ruheplätze am Wasser“ in unserem Alltag. Augenblicke, in denen wir nicht funktionieren müssen. Begegnungen, die guttun. Menschen, die uns stärken. Ein Gebet, eine offene Kirche, einen Gottesdienst – oder einfach einen Moment der Stille.

Gott verspricht uns nicht, dass unser Lebensweg immer an ruhigen Gewässern entlangführt. Aber er verspricht uns: Ich gehe mit. Ich führe dich immer wieder zu Orten, an denen du neue Kraft findest.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen dieses Pfarrbriefes viele solcher kleinen Quellen: Worte, die guttun, Begegnungen, die Freude schenken, und die Erfahrung, dass Gott auch heute mitten unter uns lebendig ist.

Und vielleicht erinnern wir uns beim Anblick eines Baches, eines Brunnens oder einfach eines Glases frischen Wassers daran: Gott will für uns lebendiges Wasser sein – erfrischend, stärkend und voller Leben.

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen Ihr Pfarrei- und Seelsorgeteam

**Gottesdienste der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.
vom 03.10.2026 bis 02.11.2026**

Samstag, 03. Oktober – TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Kollekte für die Pfarrei

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Vorabendmesse**, 1. Jahrgedächtnisamt für Roman Michatz

Sonntag, 04. Oktober

Kollekte für die Pfarrei

St. Remigius Beeden

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**, 1. Sterbeamt für Klaus Hirsch

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**,

1. Jahrgedächtnisamt für Maria Magdalena Mootz, Amt für die verstorbenen Eltern Anton und Maria Czech, Christian Czech und Verstorbenen der Familien Czech und Pfeiffer

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in kroatischer Sprache

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Oktober 2026

**27. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium:
Matthäus 21,33-44



Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Dienstag, 06. Oktober

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Gottesdienst** im Seniorenwohnpark am Erbach

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 07. Oktober – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Gottesdienst** im ASB Seniorenheim

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 08. Oktober

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 10. Oktober

Kollekte für die Pfarrei

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag, 11. Oktober

Kollekte für die Pfarrei

Auferstehungskirche Reiskirchen

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Oktober 2026

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 25,6-10a*

2. Lesung:
Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium: *Matthäus 22,1-14*



Ildiko Zavrakidis

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Montag, 12. Oktober

St. Remigius Beeden

17.00 Uhr **Friedensrosenkranz** gestaltet von der kfd St. Remigius

Dienstag, 13. Oktober

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 14. Oktober

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Avila

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Vorabendmesse**, Jahrgedächtnisamt für Ernst Cierlitza, verstorbene Eltern Paul und Maria Cierlitza, Karl und Selma Pach und verstorbene Angehörige der Familie Cierlitza und Pach, Jahrgedächtnisamt für Marlene Delarber

Sonntag, 18. Oktober

Kollekte für die Pfarrei

St. Remigius Beeden

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde,**

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in kroatischer Sprache

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Oktober 2026

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:

Matthäus 22,15-21



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Dienstag, 20. Oktober

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 21. Oktober

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 22. Oktober

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 24. Oktober

Kollekte für die Weltmission

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Vorabendmesse**, 1. Jahrgedächtnisamt für Klaus Seebald

Sonntag, 25. Oktober
Kollekte für die Weltmission

Auferstehungskirche Reiskirchen
09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Oktober 2026

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium:
Matthäus 22,34-40



Ildiko Zavrakidis

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

Montag, 26. Oktober

St. Remigius Beeden
17.00 Uhr **Marienandacht** gestaltet von der kfd St. Remigius

Dienstag, 27. Oktober

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 28. Oktober Hl. Simon und Judas Thaddäus Apostel

Friedhof Jägersburg
16.00 – 17.00 Uhr „**Gießkannengespräch**“ (siehe Seite 23)

St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 29. Oktober

St. Andreas Erbach
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Friedhof Erbach
16.00 – 17.00 Uhr „**Gießkannengespräch**“ (siehe Seite 23)

Samstag, 31. Oktober

Kollekte für die Pfarrei

Friedhof / Friedhofskapelle Jägersburg !!!

16.45 Uhr **Gräbersegnung**

17.00 Uhr **Vorabendmesse mit Totengedenken** (Friedhofskapelle)

Sonntag, 01. November – Hochfest Allerheiligen

Kollekte für die Pfarrei

St. Remigius Beeden

09.30 Uhr **Eucharistiefeier mit Totengedenken**

Friedhof Beeden

10.30 Uhr **Gräbersegnung**

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Festgottesdienst, Amt für die Pfarrgemeinde** mitgestaltet vom Kirchenchor

Friedhof Reiskirchen

14.00 Uhr **Gräbersegnung – Statio am Kreuz auf dem Friedhof**

St. Andreas Erbach

14.30 Uhr **Andacht mit Totengedenken**

Friedhof Erbach

15.30 Uhr **Gräbersegnung**

Maria vom Frieden Erbach

17.00 Uhr **Eucharistiefeier in kroatischer Sprache**

ALLERHEILIGEN

1. November 2026

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. «

Montag, 02. November – Allerseelen - Kollekte für Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropa

Auferstehungskirche Reiskirchen

18.00 Uhr **Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei**

Ein Gedanke zum Mitnehmen

Allerheiligen ist kein Fest für Menschen,
die alles richtig gemacht haben.

Es ist ein Fest für Menschen,
die sich von Gott haben **lieben lassen**
und versucht haben, diese **Liebe weiterzugeben**.

Vielleicht begegnen uns solche Menschen jeden Tag:
jemand, der **zuhört**, wenn andere keine Zeit haben.

Jemand, der **verzeiht**, obwohl es schwerfällt.

Jemand, der einem anderen Menschen
neue Hoffnung schenkt.

Heiligkeit beginnt oft ganz unscheinbar.

Allerheiligen erinnert uns daran:
Wir müssen keine außergewöhnlichen Menschen sein,
um **Gottes Liebe** in dieser Welt **sichtbar zu machen**.

Und es schenkt uns die Hoffnung, dass unser Leben
mit all seinen Brüchen und Unvollkommenheiten
bei Gott einmal **ganz und heil** werden darf.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

Seelsorgeteam



Für persönliche oder telefonische Seelsorgegespräche und die Hauskommunion steht Ihnen das Pfarreiteam gerne zur Verfügung. Für Gottesdienste zur Taufe, Hochzeit, besonderen Ehejubiläen und anderen Familiären Ereignissen (z.B. Geburtstage) sprechen sie uns gerne an. Im Trauerfall sind wir natürlich auch gerne für sie da. Meist stellt den Kontakt zu uns das Beerdigungsinstitut her. Wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen Besuch oder Anruf von uns freuen würde oder Hilfe braucht, lassen Sie es uns bitte wissen. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

Ihr Seelsorgeteam der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.

Rosenkranzgebet

Gemeinde St. Andreas:

Das Rosenkranzgebet findet jeden Donnerstag um 15.30 Uhr **in der Kirche St. Andreas** statt. Jeder, der mitbeten möchte, ist herzlich willkommen.



Tauftermine 2026

An folgenden Terminen finden Taufen in unserer Pfarrei statt. Weitere Informationen gibt es im Pfarrbüro.

Samstag, 07.11.26 15.30 Uhr

Sonntag, 08.11.26 12.30 Uhr und 14.00 Uhr

Sonntag, 06.12.26 12.30 Uhr und 14.00 Uhr



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Maria vom Frieden Erbach:

Mattis Stoltz 06.09.2026

St. Andreas Erbach:

Marleen Ruder 06.09.2026

Isabella Anna 06.09.2026



Im Namen aller Pfarrangehörigen gratulieren wir den Neugetauften ganz herzlich und freuen uns mit Ihren Familien und den Paten.

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

St. Remigius:

Urban Ruffing + 27.08.2026

Eveline Maas + 05.09.2026

Klaus Hirsch + 15.09.2026

Maria vom Frieden:

Alexander Haak + 26.08.2026

Angelo Laffadin + 08.09.2026

Edith Dilly-Kanzler + 10.09.2026

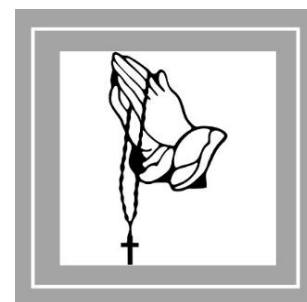
St. Andreas:

Vera Gais + 26.08.2026

Maria Peneginstein + 27.08.2026

Renate Ecker + 08.09.2026

Erich Herz + 11.09.2026



**Bleiben wir unseren Verstorbenen im Gebet
und durch die Feier der heiligen Messe verbunden.**



Die Pfarrei Heiliger Johannes XXIII. nimmt Abschied von einer Frau die sich in unserer Pfarrei und besonders in der Gemeinde St. Josef ehrenamtlich eingebracht hat. Durch Ihre Mitarbeit hat sie den Menschen etwas von Gottes Liebe spürbar werden lassen und damit ein wunderbares Glaubenszeugnis durch ihr Wirken in unserer Pfarrei und bei den Menschen hinterlassen.

Frau Liesel Stief
***11.01.1934 - +18.08.2026**

IM GEDENKEN UND IM GEBET VERBUNDEN
Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.

Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

Rosenkranzgebet

IM OKTOBER

Termine:

Mi.	07.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe zum Rosenkranzfest	St. Andreas
Do.	08.10.	15.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Andreas
Mo.	12.10.	17.00 Uhr	Friedensrosenkranz	St. Remigius
Do.	15.10.	15.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Andreas
Do.	22.10.	15.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Andreas
Mo.	26.10.	17.00 Uhr	Marienandacht	St. Remigius
Do.	29.10.	15.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Andreas



PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG

Herzliche Einladung
 an alle – Jung und Alt!



Der Rosenkranz – Entstehung und Bedeutung

Das Rosenkranzgebet ist nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt von einer einzelnen Person erfunden worden. Es hat sich über mehrere Jahrhunderte entwickelt. Seine heutige Form

entstand vor allem im Mittelalter.

Schon die frühen Christen wiederholten bestimmte Gebete oder kurze Bibeldverse, um sich im Gebet zu sammeln. Besonders in den Klöstern wurden täglich die 150 Psalmen gebetet. Menschen, die nicht lesen konnten oder keinen Zugang zum Psalter hatten, ersetzten die Psalmen zunehmend durch einfachere Gebete, etwa 150 Vaterunser.

Dafür verwendete man Schnüre mit Knoten oder Perlen, um die Gebete zu zählen. Daher kommt letztlich auch die Gebetskette, die wir heute „Rosenkranz“ nennen.

Ab dem 11. und 12. Jahrhundert verbreitete sich immer stärker das Gebet mit den Worten des Engels Gabriel:

„Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.“

Diese Worte stammen aus Lk 1,28. Hinzu kamen die Worte Elisabeths: „Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.“

Sie gehen auf Lk 1,42 zurück.

Zunächst bestand das Ave Maria im Wesentlichen aus diesen biblischen Worten. Der zweite Teil – „Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder ...“ – entwickelte sich später und setzte sich in seiner heutigen Form vor allem im 16. Jahrhundert durch.

Im Hoch- und Spätmittelalter entstand der sogenannte Marienpsalter: Anstelle der 150 Psalmen wurden 150 Ave Maria gebetet. Nach und nach wurden diese Gebete in Gruppen von zehn gegliedert und mit dem Vaterunser verbunden.

Entscheidend war dann eine weitere Entwicklung: Man sprach die Ave Maria nicht einfach nur hintereinander, sondern verband sie mit der Betrachtung des Lebens Jesu – seiner Menschwerdung, seines Leidens und seiner Auferstehung.

Damit wird etwas Wichtiges deutlich: Der Rosenkranz ist zwar ein marianisches Gebet, in seinem Mittelpunkt steht aber Jesus Christus. Mit Maria betrachtet der Betende das Leben Jesu.

Traditionell wird die Entstehung des Rosenkranzes häufig mit dem heiligen Dominikus verbunden. Einer späteren Überlieferung zufolge soll Maria ihm den Rosenkranz anvertraut haben.

Historisch lässt sich allerdings nicht belegen, dass Dominikus den Rosenkranz in seiner heutigen Form eingeführt hat. Diese Vorstellung entstand erst einige Jahrhunderte später. Die Entwicklung des Rosenkranzes verlief vielmehr schrittweise.

Eine wichtige Rolle spielten im 15. Jahrhundert die Kartäuser und Dominikaner, die die Verbindung der Ave-Maria-Gebete mit einzelnen Betrachtungen aus dem Leben Jesu förderten.

Im Laufe des 15. und 16. Jahrhunderts bildeten sich schließlich die drei bekannten Gruppen von Geheimnissen heraus:

- * freudreiche Geheimnisse – Menschwerdung und Kindheit Jesu
- * schmerzhaftes Geheimnisse – Leiden und Tod Jesu
- * glorreiche Geheimnisse – Auferstehung, Vollendung und Hoffnung

Papst Pius V. förderte im 16. Jahrhundert die Verbreitung dieser Form. Besonders bekannt wurde der Rosenkranz nach der Seeschlacht von Lepanto 1571, deren Sieg von kirchlicher Seite auch dem Rosenkranzgebet zugeschrieben wurde. Daraus entwickelte sich schließlich das Rosenkranzfest, das heute am 7. Oktober gefeiert wird.

Eine letzte größere Ergänzung erfolgte 2002 durch Papst Johannes Paul II. Er fügte die fünf lichtreichen Geheimnisse hinzu, die das öffentliche Wirken Jesu betrachten – von seiner Taufe im Jordan bis zur Einsetzung der Eucharistie.

Kurz gesagt: Aus dem Psalmengebet der Kirche entstand ein einfaches Gebet für alle Menschen: 150 Psalmen → 150 Vaterunser bzw. Ave Maria → Zehnergruppen → Verbindung mit den Stationen des Lebens Jesu → der Rosenkranz in seiner heutigen Form.

Gerade deshalb kann man den Rosenkranz sehr schön als „Evangelium an der Hand“ verstehen: Perle für Perle geht man mit Maria durch das Leben Jesu – von Bethlehem über das Kreuz bis zur Auferstehung.

Der Rosenkranz

Ein einfaches Gebet – mit Maria zu Jesus



Atem holen aus GOTT

Der Sonnengesang

Wenn im Herbst die Natur golden schimmert und reiche Ernte eingebracht werden kann – den Menschen zum Wohl und zur Freude: da wird mir oft leicht ums Herz und ich möchte Gott im Lied für seine Schöpfung danken und preisen: ein Sonnengesang-Moment. Der gesamten Schöpfung weiß sich Franz von Assisi verwandt. Sein Sonnengesang zeugt von einer schlichten und herzlichen Liebe zur Schöpfung: Sonne, Mond und Sterne, Wind und Wetter und Erde und schließlich gar Trübsal und Tod – allem weiß

sich der Heilige von Assisi nahe verbunden. So weit wird dem Jubelnden das Herz wie der Franziskus vor der Wiener Minoritenkirche den Arm öffnet. Als wolle er die ganze Schöpfung, ja, als wolle er Gott umarmen – wissend, dass die ganze Schöpfung und mit ihr der Mensch von Gottes Liebe umschlossen sind. Und zugleich gilt: Die Schöpfung zu loben, ist nur ehrlich, wenn ich um ihre Gefährdung weiß, diese beklage und mich mit meinen Möglichkeiten für ihren Erhalt einsetze.



Foto: Michael Tillmann

Bischöfliche Ehrung für Christian Schön Verleihung der Pirminius-Plakette des Bistums Speyer

Eine besondere Auszeichnung wird in diesem Jahr einem Mitglied unserer Pfarrei Heiliger Johannes XXIII. Homburg zuteil: Herr Christian Schön erhält die Pirminius-Plakette des Bistums Speyer.

Mit dieser bischöflichen Ehrenplakette werden Frauen und Männer ausgezeichnet, die sich in besonderer und vorbildlicher Weise um das kirchliche Leben in ihren Pfarreien, Gremien und Dekanaten verdient gemacht haben.



Auf Vorschlag des Dekanats Westpfalz wird Christian Schön für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement geehrt. Besonders sein langjähriger Einsatz für den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Saarpfalz-Kreis und auf Bistumsebene verdient besondere Anerkennung. Mit großem Engagement, Tatkraft und Herzblut setzt er sich für die kirchliche Jugendarbeit ein und gestaltet das kirchliche Leben aktiv mit.

Die Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für seinen Dienst an der Kirche und den Menschen. Zugleich gilt sie all jenen, die sein Engagement mittragen und unterstützen.

Die feierliche Verleihung findet im Rahmen des Domweihefestes am Sonntag, 4. Oktober 2026, in Speyer statt.

Als Pfarrei freuen wir uns sehr über diese besondere Ehrung. Wir gratulieren Christian Schön von Herzen und danken ihm für seinen großzügigen und tatkräftigen Einsatz, seine Verbundenheit mit unserer Pfarrei und sein Engagement für die kirchliche Jugendarbeit.

Für die Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viel Freude an seinem Wirken, Gottes reichen Segen und viele gute Begegnungen mit den Menschen, für die er sich einsetzt.

*Pfarrei- und Seelsorgeteam
der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.*



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

St. Andreas Erbach / Reiskirchen



kfd-Erntedankfeier

Liebe Frauen,

am **Mittwoch, den 14. Oktober 2026 um 15.00 Uhr** laden wir Sie zu unserer Erntedankfeier ins Thomas-Morus-Haus ein.

Wir beginnen mit einem kurzen Impuls, danach soll jedoch das gemütliche Beisammensein im Vordergrund stehen.

Dabei wird für Speis' und Trank gesorgt



Damit wir wieder planen können, freuen wir uns über Ihre

Anmeldung bis 09.Oktober 2026.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, darf dies gerne auch bei der Anmeldung mitteilen.

bei Christine Schön
oder bei Elisabeth Ecker -

Tel.: 755147.
Tel.: 79283

Wir freuen uns auf einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag.



Ihr kfd Leitungsteam



Vorschau: die kfd-Adventsfeier findet am Dienstag, den 01. Dezember 2026 statt

Kaffeenachmittag

in der

„Schule“

in Jägersburg



Gemütliche
Stunden
in netter
Runde!

Mittwoch, 14.10.26
ab 15.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zu Kaffee,
Kuchen und guten Gesprächen.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeausschuss St. Josef



Einladung



im Anschluss an unseren Gottesdienst
am 18.10.2026 um 9.30 Uhr

laden wir Sie herzlich zu einem
"bayrischen Fröhschoppen"
in das Remigiusheim ein.

Es erwarten Sie frische Weißwürste, knusprige
Brezen, süßer Senf und kühle Getränke

Damit wir von allem genügend parat haben,
bitten wir um eine kurze Anmeldung



per Liste in der Kirche
oder Telefon 0176/95551575



Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Gemeindeausschuss St. Remigius



Kaffeenachmittag

in der
Unterkirche
Maria vom Frieden

Wir laden Sie herzlich
zu einem gemütlichen
Nachmittag bei Kaffee
und Kuchen ein.

*Wir spielen
Bingo ...*



Dienstag,

20.10.2026

15.00 – 17.30 Uhr

Damit wir alles gut vorbereiten können,
bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum

16.10.26

im Pfarrbüro unter **06841 / 78341**.

Ihr Gemeindevorstand Maria vom Frieden

Kollekte am 24. & 25.10.26

Plakat: © missio

SEI MUTIG UND STARK

Der Weltmissionssonntag 2026 rückt Madagaskar in den Mittelpunkt, eines der ärmsten Länder der Welt. Politische Instabilität, Korruption und schwache staatliche Strukturen prägen den Alltag vieler Menschen. Hinzu kommen die massiven Folgen der Klimakrise. Dürren, Zyklone und Umweltzerstörung bedrohen Lebensgrundlagen und verschärfen Armut und Hunger. Besonders ländliche Regionen sind von Infrastruktur und grundlegender Versorgung weitgehend abgeschnitten. In vielen Teilen Madagaskars übernimmt die Kirche Aufgaben, die sonst niemand wahrnimmt. Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften sind oft dauerhaft vor Ort präsent. Sie betreiben Schulen, begleiten Familien, sichern soziale Dienste und stehen Menschen in existenziellen Krisen zur Seite. Wo staatliche Versorgung ausbleibt, schaffen sie verlässliche Strukturen und geben Halt. Ein zentrales Feld dieses Engagements ist die medizinische Grundversorgung. Von Ordensfrauen getragene Krankenstationen sind in vielen Regionen der einzige Zugang zu medizinischer Hilfe. Sie verbinden fachliche Versorgung mit



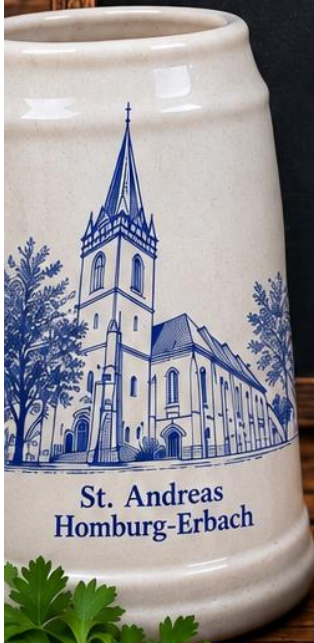
persönlicher Zuwendung und seelsorglicher Nähe. Ihr Einsatz steht beispielhaft für eine Kirche, die das Leben schützt, Würde achtet und Zukunft ermöglicht, auch unter schwierigsten Bedingungen. Das Plakatmotiv zeigt zwei Ordensfrauen im Fischerdorf Kimony an der Küste Madagaskars. In einer Region, die von Armut, Klimakrise und fehlender Infrastruktur geprägt ist, übernehmen sie Verantwortung für Bildung, Gesundheit und soziale Begleitung. Ihr Einsatz steht beispielhaft für kirchliches Engagement an der Seite der Menschen.

**Gemeindeausschuss
St. Andreas**
lädt ein zum



**weißwurst
essen**

Sonntag, 25.10.26
ab 11.00 Uhr im
Thomas-Morus-Haus



**Bitte bis zum 19.10.26
im Pfarrbüro anmelden.**
Tel. 06841-78341

Gießkannengespräch

Gespräch
Gemeinschaft
Gebet und Segen
Kaffee und Kuchen

Zeit für
Begegnung
auf unseren
Friedhöfen.

Komm
vorbei –
wir reden
doch mal...



Mittwoch

28.10.26

Friedhof
Jägersburg

Donnerstag

29.10.26

Friedhof
Erbach

jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr
(Bei Regen entfällt das Treffen!)

*Komm vorbei –
wir freuen uns auf dich!*



PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG





PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
H O M B U R G



ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN

SAMSTAG, 31. OKTOBER

- | | |
|-----------|--|
| 16:45 Uhr | Gräbersegnung
Friedhof Jägersburg |
| 17:00 Uhr | Vorabendmesse mit Totengedenken
in der Friedhofskapelle Jägersburg |

SONNTAG, 1. NOVEMBER

- | | |
|-----------|--|
| 09:30 Uhr | Eucharistiefeier mit Totengedenken
in St. Remigius Beden |
| 10:30 Uhr | Gräbersegnung
auf dem Friedhof in Beden |
| 11:00 Uhr | Festgottesdienst zum Hochfest Allerheiligen
in Maria vom Frieden Erbach |
| 14:00 Uhr | Gräbersegnung
auf dem Friedhof in Reiskirchen |
| 14:30 Uhr | Andacht mit Totengedenken der Verstorbenen
aus St. Andreas und Maria vom Frieden
in St. Andreas Erbach |
| 15:30 Uhr | Gräbersegnung
auf dem Friedhof Erbach |

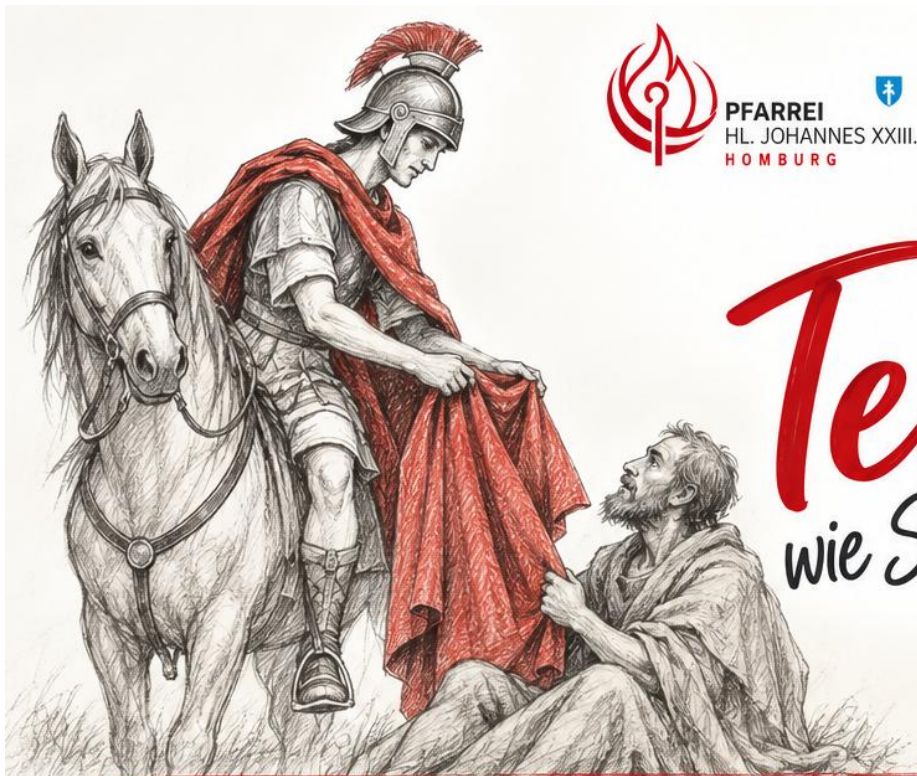
MONTAG, 2. NOVEMBER – ALLERSEELEN

- | | |
|-----------|---|
| 18:00 Uhr | Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei
in der Auferstehungskirche in Reiskirchen |
|-----------|---|

GEMEINSAM IM GLAUBEN.
FÜR DIE MENSCHEN.



IN SEINEN
HÄNDEN
SIND WIR
GEBORGEN.



PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG



TAFEL
HOMBURG



Inastraße 1
66424 Homburg
Telefon 0 68 41 - 9 59 89 87

Teilen wie Sankt Martin

Ein Zeichen der
Nächstenliebe –
gerade heute.

**Wir sammeln haltbare Lebensmittel
für die Tafel Homburg.**

Beispiele für haltbare Lebensmittel:

- Nudeln, Reis, Bulgur, Couscous
- Tomatenprodukte
- Obst- und Gemüsekonserven
- Fisch- und Fleischkonserven
- Tee, Kaffee, Kakao, Saft
- getrocknete Linsen und Bohnen
- Marmelade und Honig
- Margarine, Essig und Öl
- Zucker und Mehl, Backzutaten
- Gewürze, Salz, Rosinen, Nüsse

Bitte keine Süßigkeiten.



In der Zeit vom

31.10. bis 15.11.

sammeln wir vor und nach
unseren Gottesdiensten.

Die Lebensmittelkisten
stehen **in unseren Kirchen
und im Pfarrbüro** bereit,
wo die Spenden abgegeben
werden können.

Die Lebensmittel sollten

- mindestens haltbar
bis **Februar 2027**
- transportabel
- original verpackt sein.

**Vielen Dank
für Ihre Unterstützung!**

Gemeinsam können wir
Licht in den Alltag vieler
Menschen bringen.



Flohmarkt

im Thomas-Morus-Haus

Schleburgstrasse 17 / Homburg- Erbach



Dienstag, 3.11.26
von 14.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 4.11.26
von 14.00 bis 18.00 Uhr



Vor und nach dem Stöbern
laden wir zu Kaffee und Kuchen
oder einer herzhaften Mahlzeit
in unsere Gastwirtschaft ein.



Termin zur Abgabe von Flohmarktartikeln
(Keine Kleidung!) direkt im Thomas-Morus-Haus:
Montag, 2.11.26
9.00 bis 17.00 Uhr

**Die Annahme im Pfarrbüro und an den Verkaufstagen
ist nicht möglich!!!**



Ansprechpartnerinnen:

Frau Koch Tel. 78085
Frau Bonaventura Tel. 73433



Gemeinde St. Andreas

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Theken GOTTESDIENST

für **jederMann** und **jederFrau**

Der etwas andere
Gottesdienst!

13.11.26
19.00 Uhr

in der Wirtschaft des
Thomas-Morus-Haus

Anschließend gemütliches
Beisammensein bei
Getränken und Snacks

Glaube
Begegnung
Gemeinschaft

wageMUT –
Wer mit Gott wagt, gewinnt!



PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG

Hoffnungsvoller Neubeginn und doppeltes Jubiläum in Homburg - Neues Pfarreiteam offiziell eingeführt

HOMBURG. Ein besonderer Festgottesdienst hat am Sonntag, 23. August 2026, einen wichtigen Meilenstein für die Pfarrei Johannes XXIII. in Homburg markiert. Diözesanadministrator Markus Magin führte in einer seiner ersten offiziellen Amtshandlungen das neue Pfarreiteam feierlich in sein Amt ein. Damit ist in der Pfarrei ein neues Modell gemeinsamer Verantwortung auf den Weg gebracht worden.

Gemeinsame Verantwortung statt Einzelverantwortung

Seit dem 1. Mai liegt die organisatorische und pastorale Verantwortung für die Pfarrei in den Händen von Gemeindereferentin Anna Welter und Diakon Holger Weberbauer. Gemeinsam mit den Gremien gestalten sie die weitere Entwicklung der Pfarrei. Unterstützt werden sie von Dekan Eric Klein, der dem Pfarreiteam als moderierender Priester zur Seite steht.

Im Eröffnungsteil des Gottesdienstes wurde das Team offiziell in sein Amt eingeführt. Ein zentraler Moment war die Befragung der Pfarreivertreter, die ihre Bereitschaft zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit bekräftigten. Anschließend empfing das Pfarreiteam den feierlichen Segen für seinen gemeinsamen Dienst. Gleichzeitig hieß die Pfarrei Kaplan Antony Joby Chirackalmanavalan MCBS herzlich willkommen. Der aus Indien stammende Ordenspriester, der von Mai bis Juli einen Einführungskurs im Bistum Speyer absolviert hatte, wirkt seit Anfang August in Homburg. Auch er erhielt den Segen für sein seelsorgliches Wirken in der Pfarrei.

Zwei Jubiläen geben Anlass zur Freude

Der Festgottesdienst stand zugleich im Zeichen zweier besonderer Jubiläen. In seiner Begrüßung erinnerte Diözesanadministrator Magin an die Geschichte und Bedeutung der Gemeinde: Der Kirchenchor blickt in diesem Jahr auf 75 Jahre seines Bestehens zurück, während das Kirchengebäude selbst vor 70 Jahren errichtet wurde.

Seit sieben Jahrzehnten sei das Gotteshaus ein lebendiger Ort der Begegnung, an dem Menschen zusammenkommen, ihren Glauben teilen und gemeinsam feiern, betonte Magin. Die beiden Jubiläen machten deutlich, wie sehr das kirchliche Leben von Menschen getragen werde, die sich über Generationen hinweg engagieren und Gemeinschaft gestalten.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

Angesichts der Veränderungen in Kirche und Gesellschaft ermutigte Magin die Gemeinde, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. „Hoffnung ist der Grund unserer Gemeinschaft“, betonte der Diözesanadministrator. Diese Hoffnung weiterzugeben und Menschen durch sie zu prägen, sei ein zentraler Auftrag des neuen Pfarrei- und Pastoralteams.

In seiner Predigt griff Magin Gedanken des jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber auf: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ und „Der Mensch wird am Du zum Ich“. Der Mensch lerne und wachse durch die Begegnung mit anderen, durch Orientierung und Vorbilder. Auch christlicher Glaube und christliche Hoffnung würden auf diese Weise weitergegeben und von Generation zu Generation lebendig gehalten.

Was in den vergangenen 70 Jahren Auftrag der Kirche gewesen sei, bleibe deshalb auch in Zeiten des Wandels ihre Aufgabe: den Glauben zu leben, Hoffnung zu geben und Menschen miteinander in Beziehung zu bringen. Mit dieser Hoffnung könne die Gemeinde darauf vertrauen, dass das Reich Gottes auch inmitten von Veränderungen und Umbrüchen weiterwachse.

Beim anschließenden Empfang klang die Feier in persönlicher Begegnung und im gemeinsamen Austausch aus. Eine Bildershow mit Impressionen aus 70 Jahren Kirche Maria vom Frieden in Erbach ließ dabei die Geschichte des Gotteshauses und seiner Gemeinde noch einmal lebendig werden.

Text & Bild: P. Stöbner/ Speyer



Chöre der Pfarrei

Kirchenchor Maria vom Frieden

Probe: freitags 20.00 Uhr Unterkirche Maria vom Frieden

Leitung: Jürgen Weyers

Kirchenchor St. Josef

Probe: donnerstags 19.30 Uhr Pfarrheim St. Josef

Leitung: Adrian Grimm

Singkreis St. Andreas & St. Josef

Probe: 1. Mittwoch im Monat / nach Absprache

19.00 Uhr Thomas-Morus-Haus

Leitung: Adrian Grimm

Kinderchor

Probe: 14tägig freitags / nach Absprache

14.30 Uhr Pfarrheim St. Josef

Leitung: Adrian Grimm

Atemwind:

Probe: donnerstags 16.30 Uhr Kirche Maria vom Frieden

Leitung: Dorothee Göddel



Reli-Elli



www.WAGHUBINGER.de

Auflösung: 1. A KISSEN B PFLANZE C MATRATZE D SCHRANK – 2. EINKAUFERLEBNIS (Pinsel, Apfel, Kerze, Ball, Kissen) – 3. STUHL, STEHLAMPE, REGAL, BILD, BETT, KOMMODE, HOLZBANK, GARDEROBE, HERD, SOFA, GARDINE, Sessel, SCHREIBTISCH, TEPPICH – 4. Es fehlen 16 Euro und 28 Euro. (85€ – 17€ – 19€ – 15€ – 18€ = 16€; 145€ – 27€ – 30€ – 29€ – 31€ = 28€) 5. Es sind 24 gelbe Bälle. Der Junge ist 6 Jahre alt. (24: 4 = 6)

Deike



Im Möbelhaus: 1. Was hat Frau Groß gekauft? Bring die Buchstaben in den Kreisen jeweils in die richtige Reihenfolge, und du erfährst es! 2. Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, was ein Besuch im Möbelhaus ist. 3. Findest du die 15 Wörter rund ums Möbelhaus? Sie können von links nach rechts oder von oben nach unten zu lesen sein. 4. Auf beiden Kassenzetteln fehlt ein Preis. Welche Zahlen vervollständigen die Rechnungen? 5. Wie viele gelbe Bälle findest du im Bällebad? Teil die Anzahl durch 4, und du erfährst, wie alt der Junge ist, der davor wartet.

Für Sie da!

**IHRE ANSPRECHPARTNER & INFORMATIONEN
AUF EINEN BLICK**



**PFARREI
HEILIGER
JOHANNES XXIII.
HOMBURG**



PFARREITEAM (LEITUNG)

Diakon Holger Weberbauer

☎ 06841 – 7568713

✉ Holger.Weberbauer@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin

Anna Welter

☎ 06841 – 758281

✉ Anna.Welter@bistum-speyer.de



PFARRBÜRO

Sekretärinnen

- Frau Claudia Bosslet
- Frau Silke Emser
- Frau Sandra Malucha



06841 – 78341



Pfarramt.HOM.HL-JOHANNES-XXIII
@bistum-speyer.de

SEELSORGETEAM

- Diakon Holger Weberbauer
- Gemeindereferentin Anna Welter
- Kaplan P. Joby
Chirackalmanavalan MCBS

HOMEPAGE

www.pfarrei-hom-hl-johannes.de

FACEBOOK

Pfarrei Johannes XXIII – Homburg

INSTAGRAM

PfarreiHeiligerJohannesXXIII.

KONTONUMMER DER PFARREI:

Kreissparkasse Saarpfalz

DE62 5945 0010 1030 3664 78

BIC: SALADE51HOM

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO (ab 17.08.26)

Montag, Dienstag & Donnerstag, Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	Geschlossen

Termine nach Vereinbarung

REDAKTIONSSCHLUSS PFARRBRIEF 31.10.26 – 29.11.26

**Donnerstag
15.10.26
12.00 Uhr !!!**



St. Andreas

Mo – Sa 8.00 – 16.00 Uhr
So 10.00 – 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER KIRCHEN

St. Remigius

So 10.00 – 16.00 Uhr

Gemeinsam glauben. Miteinander leben.